

» PRESSEMITTEILUNG

Großartige Herausforderungen für Mitarbeiter*innen der Kommunalwirtschaft

VKU-Landesgruppe Bayern rückt Fach- und Arbeitskräftemangel in den Fokus

München, 28. Februar 2024. Unter dem Motto „Mitarbeiter*innen gewinnen und halten“ diskutieren heute im Rahmen der VKU-Personaltagung 2024 Vertreter*innen aus Kommunalwirtschaft, Politik und Wissenschaft über Lösungswege zur Bewältigung des Fach- und Arbeitskräftemangels.

„Es sind großartige Herausforderungen, die wir mit der Transformation des Energiesystems, der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung sowie der Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Bayern vor der Brust haben. Mit diesen bieten wir unseren Fach- und Arbeitskräften tolle Aufgaben, aber wir brauchen auch neue Beschäftigte. Unsere Themen haben immer Konjunktur, unabhängig davon, wie die Konjunktur in Deutschland gerade läuft“, sagte Marcus Steurer, Vorsitzender der VKU-Landesgruppe Bayern im Rahmen der Veranstaltung in München. Auch die Kommunalen Unternehmen sind Betroffene, wenn in Bayern mit 3,9% im Januar 2024 die bundesweit niedrigste Arbeitslosenquote herrscht und die geburtenstarken Jahrgängen in den kommenden Jahren die Unternehmen verlassen werden. Es wird zunehmend schwieriger, offene Stellen zu besetzen. Aktuell beschäftigen die bayerischen Mitglieder des VKU 41.000 Mitarbeiter:innen und 1.600 Auszubildende.

Marcus Steurer forderte im Namen der VKU-Landesgruppe Bayern die Bayerische Staatsregierung auf, bei folgenden Punkten aktiv zu werden:

- *„Bildungsniveau von Schulabgänger:innen steigern, sodass Defizite grundlegender Kenntnisse nicht durch Ausbildungsbetriebe aufgefangen werden müssen.*
- *MINT-Fächer, unabhängig von Schulart und Geschlecht, stärken*
- *Bayerische Kampagne zur gesellschaftlichen Aufwertung von Ausbildungsberufen aufsetzen*
- *Bayerische Fachkräftestrategie aufsetzen*
- *Zugang zum Arbeitsmarkt durch erleichterte Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse erleichtern.“*

Die VKU-Personaltagung bietet den gut 50 Teilnehmenden eine sehr gute Gelegenheit, sich unter anderem mit Amtschef Dr. Gruber aus dem Bayerischen Staatsministerium

Emmy-Noether-Str. 2
80992 München

braun@vku.de

Geschäftsführer:
Gunnar Braun

Fon +49 89 2361-5091
Fax +49 89 2361-705091

für Familie, Arbeit und Soziales, dem arbeits- und sozialpolitischen Sprecher der CSU-Landtagsfraktion Thomas Huber, MdL und Dr. Saskia Lehmann-Horn, Hauptgeschäftsführerin des Kommunalen Arbeitgeberverbands Bayern auszutauschen. Wilfried Hüntelmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit München vermittelt Lösungsansätze seitens seiner Behörde. Dr. Andreas Lenz von der Bayerischen Verwaltungsschule zeigt auf, wie sich die Berufsbilder gegenwärtig verändern (müssen), um für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein. Vertreter:innen aus Mitgliedsunternehmen teilen ihre Erfahrungen und innovative Ansätze mit den Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmern.

Bei der VKU-Personaltagung 2024 wird deutlich, dass die Bayerische Staatsregierung, die kommunalen Unternehmen selbst, aber auch die Verbände ihren Beitrag leisten können, die Folgen des Fach- und Arbeitskräftemangels für die Daseinsvorsorge in Bayern abzufedern. Der VKU unterstützt seine Mitgliedsunternehmen mit der [Arbeitgebermarke KOMMUNAL-KANN](#), dem [Netzwerk für junge Beschäftigte VKU-DU](#) sowie dem [Stellenportal Traumjob-vor-Ort](#), das der Kommunale Arbeitgeberverband Bayern gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden und der VKU-Landesgruppe Bayern initiiert hatte.

Der Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU) vertritt über 1.550 Stadtwerke und kommunalwirtschaftliche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft sowie Telekommunikation. Mit über 300.000 Beschäftigten wurden 2021 Umsatzerlöse von 141 Milliarden Euro erwirtschaftet und mehr als 17 Milliarden Euro investiert. Im Endkundensegment haben die VKU-Mitgliedsunternehmen signifikante Marktanteile in zentralen Ver- und Entsorgungsbereichen: Strom 66 Prozent, Gas 60 Prozent, Wärme 88 Prozent, Trinkwasser 89 Prozent, Abwasser 45 Prozent. Die kommunale Abfallwirtschaft entsorgt jeden Tag 31.500 Tonnen Abfall und hat seit 1990 rund 78 Prozent ihrer CO₂-Emissionen eingespart – damit ist sie der Hidden Champion des Klimaschutzes. Immer mehr Mitgliedsunternehmen engagieren sich im Breitbandausbau: 206 Unternehmen investieren pro Jahr über 822 Millionen Euro. Künftig wollen 80 Prozent der kommunalen Unternehmen den Mobilfunkunternehmen Anschlüsse für Antennen an ihr Glasfasernetz anbieten. [Zahlen Daten Fakten 2023](#).

In Bayern sind 214 kommunale Unternehmen im VKU organisiert. Die VKU-Mitgliedsunternehmen in Bayern leisten jährlich Investitionen in Höhe von über 2,5 Milliarden Euro, erwirtschaften einen Umsatz von fast 18 Milliarden Euro und sind wichtiger Arbeitgeber für über 41.000 Beschäftigte